

# Eine Ausstellung zwischen äußerer Stille und innerer Schwingung

Die gebürtige Rottweilerin Stenia Huber stellt übers Wochenende im „Youngblood Artspace“ aus. Die Vernissage findet am Freitag um 19 Uhr statt.

■ Von Stefanie Siegmeier

**ROTTWEIL.** Unter dem Stichwort „Artspace Plus“ gibt es ab Freitag, 26. September, eine Ausstellung im „Youngblood Artspace“ in der Unteren Hauptstraße.

Im Anschluss ist zunächst Winterpause, kündigt Jürgen Knubben, Geschäftsführer von Forum Kunst, an. Wie und ob es dann mit dem Ausstellungsraum für junge Künstler weitergeht, ist noch offen. Unter dem

Titel „Static tremors“ erkundet die Künstlerin Stenia Huber das Spannungsfeld von äußerer Stille und innerer Schwingung.

Aus Feldbeobachtungen skandinavischer Birkenwälder, experimenteller Atelierpraxis und digitalen Verfahren entwickelt sie eine Sprache radikaler Reduktion, in der minimale Impulse räumliche Resonanzen erzeugen. Im Zentrum stehen „birch codes“: vertikale schwarz-weiß Taktungen, die als malerischer Kern die Rhyth-

mik der Ausstellung prägen. Die Künstlerin ist 1985 in Rottweil geboren und aufgewachsen. Derzeit absolviert sie ihren Master of fine Art an der renommierten Falmouth University in England. Die Ausstellung ist Teil ihres Abschlusses an der Akademie.

„Schon im Kunstunterricht in der Schule wurde meine Liebe zum Impressionismus geweckt“, sagt sie. Die Kunst habe sie immer begleitet. Sie selbst hat sich der abstrakten Malerei

zugewendet. „Mir ist die Reduktion auf das Wesentliche wichtig“, sagt sie. Für Stenia Huber sind Malerei, Skulptur und Daten gleichwertige Materialien.

In ihrer Arbeit werden Birkenstämme zu Bildträgern und die unsichtbare Frequenz des Stromnetzes zur Partitur für eine Videoinstallation.

„Obwohl ich heute überwiegend in Schweden lebe, ist es etwas Besonderes, diese Arbeiten in meiner Geburtsstadt

Rottweil zu zeigen. Ich lade die Besucher ein, sich einfach Zeit zu nehmen, nicht um etwas zu analysieren, sondern um die Stille und die Schwingungen im Raum selbst zu spüren“, sagt sie. Die Ausstellung wird am Freitag, 26. September, um 19 Uhr eröffnet. Jürgen Knubben wird die Gäste begrüßen und ein Künstlergespräch mit Stenia Huber führen. Die Ausstellung ist vom 27. bis 28. September, jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Die Künstlerin Stenia Huber wird übers Wochenende im „Youngblood artspace“ ausstellen.

Foto: Siegmeier